

NEWSLETTER „Beratung digitale Bildung“

Lern- und Erklärvideos mit geringem Aufwand produzieren

Welche Filme und Multimedia-Elemente eignen sich für das selbstständige Lernen? Zahlreiche Anbieter wie Planet Schule (<https://www.planet-schule.de>) bieten dazu eine kuratierte Auswahl. Erklärfilme ermöglichen individuelles Lernen, indem Kinder und Jugendliche die Videos zu selbstgewählten Tageszeiten mehrmals anschauen und an entscheidenden Stellen anhalten können. Oftmals ist es jedoch notwendig, eine **persönliche Erklärung der eigenen Lehrkraft**, die Inhalte anschaulich darstellt und den Lernenden den Stoff zugänglich macht, zu erhalten. Bei der Erstellung von eigenem Video-material sind einige wenige pädagogische Hinweise zu beachten.

Ein lernförderliches Erklärvideo...

- verwendet einfache, klare Bilder.
- konzentriert sich auf eine Kernaussage.
- achtet auf die Bild-Ton-Schere, dass sich also Bild und gesprochener Text nicht zu weit voneinander entfernen.
- hat ein angemessenes Tempo, sodass man dem Gezeigten gut folgen kann.
- hat eine angemessene, verständliche Sprache.
- ist nicht zu lang, schweift nicht ab, konzentriert sich auf die zu erklärende Handlung.
- nutzt das Auftreten der Lehrkraft, um Aufmerksamkeit und Empathie bei den Lernenden zu erzeugen. Dabei stellt die Lehrperson jedoch ihre Persönlichkeit nicht derart in den Vordergrund, dass der eigentliche Inhalt hinter ihr verschwindet.

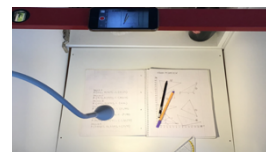
Folgende Methoden ermöglichen eine reaktive Mediennutzung der Schüler*innen: **Beobachtungs- und Arbeitsaufträge** während oder nach dem Anschauen eines Lernvideos wie Screenshots anfertigen, essentielle Fragen beantworten, Kommentare bei ZUMpad (<https://zumpad.zum.de>) posten, Skizzen, Lapbooks oder Mindmaps erstellen.



Die freie Software H5P (<https://h5p.org>) ist ein Tool, um Nutzende in **Interaktion mit den Lernvideos** zu versetzen und eine gewissenhafte Auseinandersetzung mit den Inhalten zu fördern. Videos lassen sich mit Lückentexten, Drag & Drop oder Online-Memory interaktiv gestalten (s. Tools zur Gestaltung von Homeschooling auf www.bdb.musin.de).

Im Folgenden stellen wir praktische Tools vor, die sich eignen, um mit geringem Aufwand Lern- und Erklärvideos zu produzieren.

Erklärvideos mit Smartphone oder Tablet



Sie können zu verschiedenen Themen Videos anhand der Draufsicht mit einem Smartphone oder Tablet selbst filmen. Neben professionellen Stativen mit Schwenkfunktion und/oder Auslegearm, gibt es die Möglichkeit, sich selbst eine einfache Konstruktion für Aufnahmen von oben zu bauen.

Höhen im Dreieck (<https://vimeo.com/401081873>) & Fabel (<https://vimeo.com/409153807/dcad053e6e>)

Bildschirmaufnahmen

Bei **Apple-Produkten** ist die Aufnahme des Bildschirms sehr einfach, da Sie keine Apps benötigen.

- Aufnahme von iPhone und iPad: <https://support.apple.com/de-de/HT207935>
- Aufnahme des Mac-Bildschirms: <https://support.apple.com/de-de/HT208721#quicktime>

Unter **Windows** gibt es ebenfalls die Möglichkeit auf einfache Weise den Bildschirm aufzunehmen. Windows 10 enthält die sogenannte Xbox Game Bar, mit der Sie Ihren Bildschirm aufnehmen können. Die Funktionen sind jedoch begrenzt, da diese eigentlich zur Aufnahme von Spielen gedacht ist.

<https://www.heise.de/tipps-tricks/Bildschirm-aufnehmen-mit-Windows-10-4226449.html>



Doch natürlich gibt es noch andere Möglichkeiten, mit der Sie eine Bildschirmaufnahme erstellen können z. B. mit dem **VLC Player**. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erhalten Sie ebenfalls unter dem gleichen Link.



Screencast-o-matic (<https://screencast-o-matic.com>) ist ein webbasiertes Tool, mit dem Video-Dateien von kurzen Aufnahmen erstellt werden können. Es ist möglich, den eigenen Bildschirm aufzunehmen oder die Webcam dafür zu verwenden.

<https://vimeo.com/409437034/799b47f01b>



Erklärvideos mit PowerPoint

Die Aufzeichnung der Bildschirmpräsentation ermöglicht es ab Version 2013, eine Präsentation mit der eigenen Stimme zu unterlegen und somit Erklärungen zu ergänzen.



Wenn Sie über ein Mikrofon, Lautsprecher und (optional) eine Webcam verfügen, können Sie Ihre PowerPoint-Präsentation aufzeichnen und dabei Kommentare, Folienanzeigedauern und Freihandeingaben erfassen. Nachdem Sie die Aufzeichnung abgeschlossen haben, kann diese wie jede andere Präsentation in der Bildschirmpräsentationsansicht wiedergegeben werden oder Sie können die Präsentation als Videodatei speichern.

Erklärvideos mit MySimpleShow



MySimpleShow (<https://www.mysimpleshow.com/de/>) ist ein Online-Tool (Registrierung erforderlich, kostenfreie Light Version für Lehrer*innen) mit dem Sie Erklärvideos mithilfe der digitalen Legetechnik erstellen können.

Die Lehrkraft strukturiert den zu vermittelnden Inhalt in kurze Sinnabschnitte und schreibt ca. 2-3 Erklärungsätze pro Abschnitt. Die Erläuterungen werden zur Visualisierung des Inhalts automatisch bebildert. Individuelle Veränderungen sind möglich. Nach der Auswahl der passenden Stimme wird die Präsentation fertiggestellt. Man kann auch die eigene Stimme einspielen. Das Video steht Ihnen dann zum Download bereit. Beispiel: <https://vimeo.com/409267630/d15de3a9dc>

Erklärvideos mit Explain Everything



Die App Explain Everything (www.explaineverything.com) kann als Whiteboard und zum Erstellen von Screencasts genutzt werden und eignet sich zur Erstellung kleiner Lehrvideos. <https://www.youtube.com/watch?v=ZrNcAtOwWU>



Adobe Spark Video

Mit der App Adobe Spark Video (<https://www.adobe.com/de/products/spark.html>) können schnell und einfach Videos erstellt werden. Dabei lassen sich auf beliebig vielen Folien kurze Texte, Bilder, Fotos und Piktogramme einfügen und miteinander kombinieren. Außerdem gibt es verschiedene Design- und Layoutvorlagen sowie eine Auswahl an Hintergrundmusik.

<https://www.netzwerk-digitale-bildung.de/methoden/methode-des-monats/methode-1-storytelling-mit-adobe-spark-video/>



Green Screen

Greenscreen-Aufnahmen beispielsweise mit der App „Green Screen by Do Ink“ (<http://www.doink.com>) eignen sich für das Homeschooling unter anderem, um Schreibaufträge, Erklärungen und Reportagen zu erstellen. Dabei werden die Lehrkraft oder auch Gegenstände vor einer grünen Leinwand platziert. Der grüne Hintergrund kann dann anschließend durch ein beliebiges Bild oder Video ausgetauscht werden. Eine einfache Idee ist es, einen Pizzakarton aufzuklappen und mit grünem Papier zu bekleben, sodass dort Greenscreen-Aufnahmen mit kleinen Spielfiguren möglich sind. <https://www.youtube.com/watch?v=KgbEC50Wbps>

Animationsfilme

Bei Stop-Motion-Filmen werden mehrere Einzelaufnahmen gemacht, die anschließend zu einem Film zusammengefügt werden, sodass der Eindruck entsteht, dass sich die Figuren bewegen. Dabei können unter anderem Zeichnungen, Buchstaben, Knete oder Spielfiguren verwendet werden.



Neben der App „**Stop Motion Studio**“ gibt es für Smartphones und Tablets verschiedene Apps, mit deren Hilfe man solche Filme erstellen kann.

- <https://www.youtube.com/watch?v=KS8PMnAKJL4>
- <https://www.netzwerk-digitale-bildung.de/wp-content/uploads/7-Stopmotion-Filme.pdf>
- <https://www.grundschulschnueffler.de/index.php/unterrichten/wir-drehen-einen-stop-motion-film/>



Mit der App „**Toontastic**“ lassen sich kinderleicht kurze 3D-Animationsfilme erstellen. Dafür stehen mehrere Schauplätze zur Verfügung, unter anderem eine Schule, ein Piratenschiff, ein Camp oder die Unterwasserwelt von Atlantis. Außerdem lässt sich ein eigenes Setting zeichnen. Danach können die Charaktere für die Geschichte ausgewählt oder selbst gemalt werden. Bei der Aufnahme werden die Figuren mit dem Finger gesteuert. Ein selbstgesprochener Text kann zugefügt werden. Die App setzt einzelne Szenen automatisch zu einem gesamten Film zusammen. <https://apps.apple.com/de/app/toontastic-3d/id1145104532>

Videoschnittsoftware

Zur Weiterbearbeitung der Videos gibt es für iOS die kostenlose iMovie-App (MacBook, iPad, iPhone) und als Videoschnittsoftware für Windows den Movie Maker von Microsoft, der als Teil des Windows Essentials-Pakets über die Microsoftseite kostenlos bezogen werden kann.

- <https://www.heise.de/tipps-tricks/Windows-Movie-Maker-Anleitung-fuer-Einsteiger-4293063.html>
- <https://www.heise.de/tipps-tricks/iMovie-fuer-iPhone-und-Mac-Erste-Schritte-4262605.html>

Folgender Link verweist auf Android-Apps für die Videobearbeitung:

- <https://www.pcwelt.de/a/die-besten-android-apps-fuer-die-videobearbeitung.3452319>

Bereitstellung

Die fertigen Videos können via E-Mail, Messenger, Vimeo, WeTransfer, Nextcloud, Schulhomepage, mebis, Padlet, MS Teams (s. Tools zur Gestaltung von Homeschooling auf www.bdb.musin.de) bereitgestellt werden.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Newsletter Anregungen gegeben zu haben. Führen Sie Ihren Weg weiter und/oder lassen Sie sich von den vielfältigen digitalen Möglichkeiten inspirieren. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an uns wenden.

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund! Ihr BdB-Team

www.bdb.musin.de